

Angewandte Berichtigung

Well-Defined Copper(I) Fluoroalkoxide Complexes for Trifluoroethoxylation of Aryl and Heteroaryl Bromides

R. Huang, Y. Huang, X. Lin, M. Rong,
Z. Weng* **5828–5831**

Angew. Chem. **2015**, *127*

DOI: 10.1002/ange.201501257

Abbildung 1 dieser Zuschrift zeigt eine falsche Struktur für den Komplex **1a**. Wie eine revidierte Röntgenstrukturanalyse ergab, enthält die korrekte Struktur zwei $[\text{CF}_3\text{CH}_2\text{O}]$ -Einheiten. Die deutlich sichtbaren Protonen und Kohlenstoffresonanzen in den ^1H - und ^{13}C -NMR-Spektren der Verbindung weisen auf eine diamagnetische Kupfer(I)-Spezies hin. Aus Gründen des Ladungsausgleichs liegt eine der beiden $[\text{CF}_3\text{CH}_2\text{O}]$ -Gruppen protoniert vor. Das kokristallisierte $\text{CF}_3\text{CH}_2\text{OH}$ kann durch Waschen des Komplexes mit Diethylether und Trocknen im Vakuum über Nacht entfernt werden. Die Reaktion unter Verwendung von $[\text{Cu}(\text{phen})_2(\text{CF}_3\text{CH}_2\text{O})]$ (mit $\text{NaO}t\text{Bu}$) liefert ein ähnliches Resultat wie diejenige mit $[\text{Cu}(\text{phen})_2(\text{CF}_3\text{CH}_2\text{O})(\text{CF}_3\text{CH}_2\text{OH})]$, wie in der Zuschrift ursprünglich beschrieben.

Im Experimentalteil muss „ $\text{CF}_3\text{CH}_2\text{OH}$ (0.60 g, 6.0 mmol)“ durch „ $\text{CF}_3\text{CH}_2\text{OH}$ (1.20 g, 12.0 mmol)“ und „ ^1H NMR (400 MHz, $[\text{D}_6]\text{DMSO}$) δ 9.10 (s, 4 H), 8.64 (d, J = 7.9 Hz, 4 H), 8.12 (s, 4 H), 7.89 (s, 4 H), 3.86 (s, 2 H). ^{19}F NMR (376 MHz, $[\text{D}_6]\text{DMSO}$) δ -75.4 (s, 3 F)“ durch „ ^1H NMR (400 MHz, $[\text{D}_6]\text{DMSO}$) δ 11.0 (br, 1 H), 9.10 (s, 4 H), 8.64 (d, J = 7.9 Hz, 4 H), 8.12 (s, 4 H), 7.89 (s, 4 H), 3.86 (br, 4 H). ^{19}F NMR (376 MHz, $[\text{D}_6]\text{DMSO}$) δ -75.4 (s, 6 F)“ ersetzt werden.

In gleicher Weise enthält **1c** ungefähr 0.5 Moleküle an $\text{CF}_2\text{HCF}_2\text{CH}_2\text{OH}$, wie aus einem ^{19}F -NMR-Spektrum unter Einsatz von *p*-(Trifluormethyl)toluol als internem Standard hervorgeht. In der Beschreibung der Synthese von **1c** muss „ $\text{HCF}_2\text{CF}_2\text{CH}_2\text{OH}$ (0.78 g, 6.0 mmol)“ daher durch „ $\text{HCF}_2\text{CF}_2\text{CH}_2\text{OH}$ (1.56 g, 12.0 mmol)“ ersetzt werden.

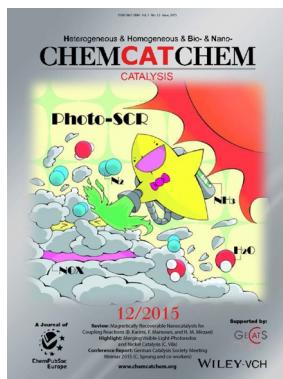
Auf S4 in den Hintergrundinformationen sind die ^{13}C -NMR-Daten von **1b** zu ändern. „155.1 (s), 155.0 (s), 154.9 (s)“ muss durch „155.0 (m)“ ersetzt werden.

Die Autoren bedanken sich bei Dr. Peter Mueller und Dr. Fang Wang am Massachusetts Institute of Technology für den Hinweis auf diese Fehler. An den wichtigsten Schlussfolgerungen der Arbeit ändert sich nichts.

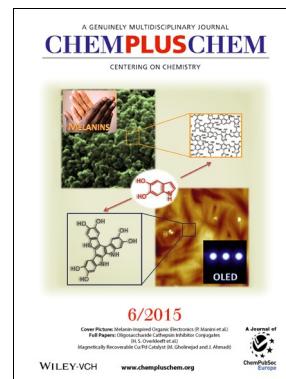
Weitere Informationen zu:



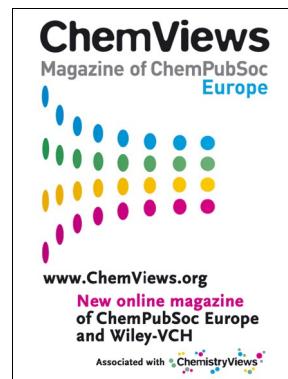
www.chemasianj.org



www.chemcatchem.org



www.chempluschem.org



www.chemviews.org